

10. April 2018

## **car2go veröffentlicht Thesenpapier: Warum Carsharing eine zentrale Rolle beim Durchbruch der Elektromobilität spielt**

- E-Carsharing gibt wichtige Impulse für Durchbruch der Elektromobilität
- Betrieb von Carsharing-Flotten liefert wertvolle Erkenntnisse für die gesamte Weiterentwicklung der Elektromobilität

Stuttgart – Elektrisch betriebene Carsharing-Flotten sind wichtige Impulsgeber auf dem Weg zum Durchbruch des Elektroautos. car2go, der weltweite Marktführer im free-floating Carsharing, hat dazu ein Thesenpapier veröffentlicht, das fünf Gründe für diesen zentralen Beitrag des Carsharing bei der Entwicklung der Elektromobilität aufzeigt.

„Vollelektrisches Carsharing ist eine optimale Testumgebung für Elektroautos. Die Technologie steht dabei unter maximalen Belastungen und kann ihre Alltagstauglichkeit jeden Tag unter realen Bedingungen beweisen“, sagte car2go CEO Olivier Reppert beim Future Mobility Summit in Berlin. Von den wertvollen, täglich gewonnen Erkenntnissen profitierten nicht nur die Fahrzeughersteller, sondern das „Gesamtsystem der Elektromobilität“ wie etwa Stromanbieter, Netzbetreiber, Batteriehersteller, Forschungseinrichtungen, Städte und natürlich die Nutzerinnen und Nutzer.

„Wir sind der Überzeugung, dass die Zukunft des Carsharing elektrisch ist. Wir treiben diese Entwicklung deshalb konsequent voran. Vollelektrisch betriebene Carsharing-Flotten verstärken die ohnehin positiven Effekte des Carsharing, beispielsweise wenn es um die Luftqualität in den Ballungsräumen geht. Zudem helfen wir den Städten dabei, das Henne-Ei-Problem bei der Ladeinfrastruktur zu lösen. Auch damit tragen wir maßgeblich dazu bei, die Elektromobilität als Ganzes weiter voranzubringen“, so Reppert weiter.

car2go betreibt bereits an drei Standorten (Stuttgart, Amsterdam und Madrid) rein elektrische Carsharing-Flotten mit insgesamt 1.400 Fahrzeugen, die von 365.000 Kunden genutzt werden. Damit ist car2go einer der weltweit größten Anbieter im Bereich des elektromobilen Carsharings. Weitere 400 Elektroautos sollen bis Ende 2019 am Standort Hamburg hinzukommen.

„Elektromobilität und Carsharing verfolgen das gleiche strategische Ziel: Städte zu einem sauberen und lebenswerten Ort zu machen. Es geht aber um noch mehr“, heißt es dazu im Thesenpapier von car2go. „Wir begreifen rein elektrisches Fahren als Zusammenspiel einer Vielzahl von Komponenten – von der Batterie bis zum Kundenerlebnis, von den Stromnetzen bis zur Ladeinfrastruktur.“ Es gehe darum, das Gesamtsystem der Elektromobilität weiter voranzubringen.

Das Thesenpapier steht [hier](#) zum Download zur Verfügung.

### **Pressekontakt**

car2go Group GmbH  
+49 711 17 33966  
media\_car2go@daimler.com

Weitere Informationen zu [car2go](#) und Pressebilder unter [www.car2go.com](#) und auf der Daimler Global Media Site: <http://media.daimler.com/>

## Über car2go

Seite 2 von 2

car2go ist Marktführer und Vorreiter des free-floating Carsharing und gehört zu den führenden Mobilitätsdiensten der Daimler AG. Das Prinzip von car2go ist einfach: Über eine kostenfreie Smartphone-App können weltweit 14.000 smart und Mercedes-Benz Fahrzeuge jederzeit reserviert und gemietet werden. Bereits über drei Millionen Kunden nutzen das flexible Mobilitätskonzept an 26 Standorten in Europa, Nordamerika und China. car2go bietet damit eine nachhaltige Lösung für urbane Mobilität und trägt als Teil des Mobilitätsmix wesentlich zur Verkehrsentlastung in Städten bei. Diese positiven Effekte treibt car2go kontinuierlich voran. An drei europäischen Standorten betreibt das Unternehmen rein elektrische Flotten mit 1.400 Fahrzeugen. Damit ist car2go einer der größten Anbieter im Bereich des elektromobilen stationsunabhängigen Carsharing. car2go ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Daimler AG. Firmensitz des Carsharing-Anbieters ist Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart.

## Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Daimler-Konzern zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe, um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen: von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder Brennstoffzelle. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie Daimler es als Anspruch und Verpflichtung betrachtet, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie "The Anatomy of Growth", 5.10.2016), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2017 setzte der Konzern mit insgesamt mehr als 289.300 Mitarbeitern rund 3,3 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 164,3 Mrd. € und das EBIT belief sich auf 14,7 Mrd. €.